

Tekst 10

Idee mit Zukunft

Mikrokredite sind genial – die Skandale ändern daran nichts



(1) Eine zwanzigjährige Inderin gilt den Zweiflern als Beweis, dass eine große Idee im Sterben liegt. Gajula Pravallika übergoss sich mit Kerosin und zündete sich an. Sie war verzweifelt, denn sie konnte die Raten ihres Darlehens nicht mehr stemmen. Heillos überschuldet ausgerechnet mit
5 Mikrokrediten, die bis vor kurzem als Heilsbringer für arme Menschen gepriesen wurden, zu denen Pravallika gehört. Ihr Fall ging durch die Medien. Insgesamt nahmen sich einige Dutzend Bauern im indischen Staat Andhra Pradesh das Leben. Seitdem prangern Kritiker Mikrokredite als Teufelszeug an und prophezeien ihren Untergang. So ein Urteil ist
10 voreilig und falsch.

(2) 32 Er gewährte als Erster Mittellosen Zugang zu Geld und bewahrte sie vor privaten Kredithaien. Mit den Minidarlehen befreiten sich Millionen Menschen weltweit aus der Armut und mauserten sich von Almosenempfängern zu Kleinunternehmern. 33 in der
15 Entwicklungshilfe.

(3) Die Ursache des Übels, dessen Eisbergspitze die Selbstmorde der indischen Bauern sind, ist eine andere – und sie ist nicht neu: Wo Menschen handeln, geschehen Fehler. Wird ihre Gier nicht von Regierungen gezügelt und kontrolliert, zerstört sie Schicksale. Das
20 offenbart die weltweite Finanzkrise ebenso wie die Blase am Mikrokreditmarkt. In beiden Fällen witterten Firmen das große Geschäft, vor Gier waren sie blind für die Konsequenzen ihres Handelns.

(4) Der Hype um die Idee von Yunus entstand bald, nachdem er bewiesen hatte, dass Mikrokredit-Kunden 35 sind: Fast hundert Prozent zahlten
25 das geliehene Geld zurück. Manche Mikrofinanzierer waren vor Eifer,

- möglichst viel vom Geschäft abzuschöpfen, kaum noch zu halten. Indische Großbanken und Mikrofinanzinstitute preschten am schnellsten vor. Der Markt erschien grenzenlos: Die pure Anzahl armer Menschen versprach Profit ohne Ende.
- 30 **(5)** In Indien entstand im Handumdrehen der weltweit größte Markt. Er wuchs jahrelang mit irrsinnigen Raten, vor allem in Andhra Pradesh. Unkontrolliert, überhitzt, ungebremst – Hauptsache Wachstum. SKS, der größte Minidarlehengeber vor Ort, trieb das Spiel auf die Spitze. Er drängte an die Börse und versprach seinen Aktionären zweistellige
- 35 Renditen. Die 36: SKS und andere Firmen drängten armen Indern teils aggressiv ihre Kredite auf – ob die sie brauchten oder nicht. Erst einen, dann zwei, bald drei oder mehr. Und immer höher wurden die Summen – rasch waren es keine „Mikro“-Kredite mehr.
- (6)** Kontrolliert, ob die Nehmer das Geld in eine Kuh steckten, um mit dem
- 40 Verkauf der Milch die Raten zurückzahlen zu können, wurde längst nicht mehr. Mit der Idee von Yunus hat das nichts mehr gemein, das Profitstreben ersetzte seine Werte. Aber es ist wie mit der Kirche: Weil Priester Kinder missbraucht haben, ist nicht die Religion an sich schlecht.
- (7)** Um das kriminell anmutende Treiben in Indien zu stoppen und ihm
- 45 anderswo vorzubeugen, müssen die Regierungen eingreifen. Bosnien zeigt, dass sich die Lage dann beruhigt und die Armen profitieren: Auch dort bedrängten Anbieter Kunden. Jetzt dürfen Mikrofinanzierer ihnen nur noch eine begrenzte Anzahl Kredite geben; eine zentrale Stelle kontrolliert den Markt – er beruhigte sich.
- 50 **(8)** Eine Alternative gibt es nicht. Weltweit fallen Menschen durch die Raster von Banken. Kleine Kredite geben ihnen Perspektiven. Nicht nur in Entwicklungsländern. Auch die Europäische Union hat den Nutzen der Idee von Yunus erkannt. Sie wird ihren Bürgern im kommenden Jahr eine halbe Milliarde Euro Mikrokredite bereitstellen. Es ist das erste Mittel der
- 55 Entwicklungshilfe, das von Industrieländern aufgegriffen wird. Die Idee des Nobelpreisträgers liegt also keinesfalls im Sterben – sie beginnt gerade erst, sich zu verbreiten.

Süddeutsche Zeitung, 30.12.2010

Tekst 10 Idee mit Zukunft

- 1p 31 „Eine zwanzigjährige ... Sterben liegt.“ (Zeile 1-2)
Was halten die Zweifler dem 1. Absatz nach für bewiesen?
A An Mikrokrediten lässt sich nichts verdienen.
B Menschen wie Gajula Pravallika brauchen gar keine Mikrokredite.
C Mikrokredite bieten viel zu wenig finanziellen Spielraum.
D Mikrokredite stürzen arme Menschen nur ins Unglück.
- Het begin van alinea 2 is weggelaten en verknipt. De weggelaten knipsels staan hieronder in een willekeurige volgorde.
- 1p 32 Wat is de juiste volgorde?
1 Im Gegenteil, der Gedanke des Ökonomen, für den er im Jahr 2006 den Nobelpreis erhielt, bleibt wegweisend:
2 Ja, der Mikrokreditmarkt kämpft seit einigen Monaten mit ernst zu nehmenden Schwierigkeiten, ohne Zweifel.
3 Nur: Die Probleme liegen nicht in Mohammed Yunus' Idee begründet.
Noteer de cijfers van de knipsels in de juiste volgorde op je antwoordblad.
- 1p 33 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 14?
A Ein Problem
B Eine Revolution
C Nichts Besonderes
- 1p 34 Welche Aussage stimmt mit dem 3. Absatz überein?
A Der Staat sollte sich nicht in den Mikrokreditmarkt einmischen.
B Die Probleme auf dem Mikrokreditmarkt sind eine direkte Folge der Finanzkrise.
C Überall, wo Geschäfte abgewickelt werden, ist Überwachung notwendig.
- 1p 35 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 24?
A gutgläubig
B hilfsbedürftig
C selbstständig
D vertrauenswürdig
- 1p 36 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 35?
A Begründung
B Folge
C Lösung
D Ursache

- „Aber es ... sich schlecht." (Zeile 42-43)
- 1p 37 Was macht der Verfasser mit diesen Worten deutlich?
- A Das Streben nach Macht und Reichtum ist die Wurzel allen Übels.
 - B Die Wirklichkeit übertrifft manchmal jedes Vorstellungsvermögen.
 - C Fehlverhalten tut einer guten Idee keinen Abbruch.
- 1p 38 Wie äußert sich der Verfasser im letzten Absatz zu den Mikrokrediten?
- A Ihre Erfolge in der Entwicklungshilfe lassen zu wünschen übrig.
 - B Ihre Erfolgsgeschichte ist noch nicht zu Ende.
 - C Man sollte sehr vorsichtig damit umgehen.
 - D Sie können den Banken aus der weltweiten Finanzkrise helfen.